



OV Salem/Heiligenberg

Pressemitteilung

25.10.2013

Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses umsetzen!

Der Bürgerbeteiligungsprozess "Neue Mitte" in Salem ist in der ersten Phase abgeschlossen.

Die trotz niedriger Beteiligung durch die Bürger interessanten Ergebnisse der drei Bürgerworkshops müssen jetzt vom Gemeinderat übernommen und umgesetzt werden, wenn der Prozess keine Farce gewesen sein soll.

Die Beteiligten waren sich einig: Sie wollen eine grüne Mitte. In allen Entwürfen sind große Teile des Areals als begrünt vorgesehen. Angesichts des auch in den letzten Jahren dramatisch angestiegenen Flächenverbrauchs in Baden-Württemberg appellieren Bündnis 90/Die Grünen an die Kommunalpolitik, sich für eine Neue **Grüne** Mitte einzusetzen.

Dort ist kein Platz für einen sog. Vollsortimenter, denn das Ergebnis der Bürgerbeteiligung war klar: 80% lehnen einen Vollsortimenter ab. Ein Supermarkt mit bis zu 1500 qm Verkaufsfläche passt nicht in eine Mitte, die das Herzstück der Gemeinde werden soll.

Eine "Neue Mitte" mit Markthalle, Grünflächen, Sportanlagen, Tourismus-, Kultur- und Jugendeinrichtungen wird, neben einer ansprechenden gestalterischen Formgebung, nur dann ihre Funktion erfüllen können, wenn notwendige Parkflächen unter die Erde kommen und der Öffentliche Nahverkehr (Busse) im gesamten Gemeindegebiet eine nutzerfreundliche Verbesserung erfährt.

Im Rahmen der zukünftigen Planungsschritte fordern wir für die Bürger und Bürgerinnen weitere Beteiligungsmöglichkeiten, damit der begonnene partizipatorische Prozess fortgesetzt werden kann.

Bündnis 90/Die Grünen, OV Salem/Heiligenberg
V.i.S.d.P. Klaus Bäuerle, Sonnhalde 8, 88682 Salem-Neufrach

